Dem ukrainischen Eiskunstläufer Wiktor Petrenko, Sieger der XVI: Olympischen Winterspiele im Eiskunstlauf, wurde das Stipendium des Präsidenten gestrichen, weil er Russland besuchte und nach dem Ausbruch des Krieges im Aggressorland auftrat

08.08.2022

Dem ukrainischen Eiskunstläufer Wiktor Petrenko, Sieger der XVI. Olympischen Winterspiele im Eiskunstlauf, wurde das Stipendium des Präsidenten gestrichen. Der Staatschef unterzeichnete ein entsprechendes Dekret. Dies wird auf der Website des Präsidenten berichtet.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der **Onlinezeitung Korrespondent.net***. Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei* **Ukraine-Nachrichten** *verwendeten Konventionen.*

???

Dem ukrainischen Eiskunstläufer Wiktor Petrenko, Sieger der XVI. Olympischen Winterspiele im Eiskunstlauf, wurde das Stipendium des Präsidenten gestrichen. Der Staatschef unterzeichnete ein entsprechendes Dekret. Dies wird auf der Website des Präsidenten berichtet.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Sportler im Juli dieses Jahres trotz des von Russland gegen die Ukraine geführten Krieges bei der Scharlachblüten-Eisshow in Sotschi auftrat. Sein Verhalten wurde vom Nationalen Olympischen Komitee und dem Ukrainischen Eiskunstlaufverband (UFFC) verurteilt.

Außerdem nahm Wiktor Petrenko nicht mehr am Trainingsprozess teil, trainierte keine Athleten mehr für die Nationalmannschaften in olympischen Sportarten und nahm nicht mehr an Aktivitäten zur Entwicklung der öffentlichen Körperkultur und Sportbewegung teil.

Der UFFC unterbreitete dem Ministerium für Jugend und Sport den Vorschlag, ihm das staatliche Stipendium zu entziehen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 160

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.